

Pro Brasil



Jahresbericht 2021

Jahresbericht 2021 (01.01. bis 31.12.2021)

Der Förderverein ProBrasil e.V. Düsseldorf verfolgt als unabhängiger Partnerverein der Associação ProBrasil São Paulo ausschließlich und unmittelbar Ziele zur Verbesserung der ökonomischen, sozialen und gesundheitlichen Situation armer und benachteiligter Menschen in Brasilien. Das Hauptaugenmerk des Vereins liegt auf der Rekrutierung von Geldspenden durch:

- ✓ Professionelle Website
- ✓ Aktuelle Facebook-Einträge
- ✓ Spendenportal bei der Pax Bank
- ✓ Spendenportal bei Betterplace
- ✓ Veranstaltungen
- ✓ Spendenbriefe für bestimmte anstehende Projekte u.ä.
- ✓ Persönliches Engagement der Mitglieder

Mit Familiendienst, Kinderbetreuung, berufsvorbereitenden und -begleitenden Maßnahmen, sowie allgemeinen Sozialdiensten werden Bildung, Gesundheit und Selbstbewusstsein der Stadtrandbewohner gefördert. Dazu dienen insbesondere vier Kinder- und Jugendzentren, ein Kinderschutzhause, ein Waisenhaus, ein Mehrgenerationenzentrum, ein psychologisches Therapiezentrum und das allgemeine Sozial- und Kulturzentrum der Organisation in Parelheiros am südlichen Rand der Megametropole São Paulo. Ebenfalls dazu gehört ein stetig wachsendes Umweltprojekt im Piauí im Nordosten Brasiliens.

Der Verein mit Sitz in Düsseldorf besteht seit über 20 Jahren und hat 45 aktive Mitglieder, die alle stimmberechtigt sind. Der Verein ist Mitglied im EineWeltForum Düsseldorf e.V.

Fünf von der Mitgliederversammlung gewählte ehrenamtliche Mitglieder bilden den Vorstand des Vereins:

- | | |
|---------------------------------|---|
| 1. Vorsitzender | Prof. Dr. Ulrich Engel OP, Berlin |
| 2. Stellvertretende Vorsitzende | Dr. Eva Maria Brenninkmeyer, Düsseldorf |
| 3. Kassenwart | Oswaldo Franca de Oliveira, Hilden |
| 4. PR-Beauftragte | Barbara Kerpen, Düsseldorf |
| 5. Schriftführer | Peter Budke, Köln |

Jedes Vorstandsmitglied ist vertretungs- und zeichnungsberechtigt. Ab einer Ausgabensumme von mehr als 500 € sind satzungsgemäß zwei Zustimmungen erforderlich.

Ideelle Förderung und Beratung erfährt der Vorstand durch ein dreiköpfiges Kuratorium. Vorsitzender ist zur Zeit Prof. Dr. Thomas Eggensperger, Berlin.

Der Kassenbericht 2021 wurde den Mitgliedern fristgerecht mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung zugesandt. Dieser wird nach seiner Genehmigung - ebenso wie der Jahresbericht 2021 - zeitnah auf der Internetseite des Vereins veröffentlicht.

Die Kassenprüfung für 2021 fand am 11. Januar 2022 durch die von der Mitgliederversammlung gewählten Vereinsmitglieder Johannes Goebel und Hannah Grote statt. Es wurden die Ein- und Ausgabenbelege geprüft (siehe „Prüfungsbericht der Kassenprüfer“ Seite 8).

Ein- und Ausgaben des Vereins in 2021 (zum Vergleich 2020)

	2021	2020
Einnahmen:	€	€
Zinseinnahmen	0,00	0,00
Beiträge	1.330,00	1.330,00
Spenden	44.260,31	25.090,00
Zweckgebundene Spenden allgemein	37.435,00	43.088,40
Institutionelle Zuwendung	35.863,07	27.110,08
Wertstellung (Spenden in 2021 Valuta 2020)	934,58	-934,58
Wertstellung (Spenden in 2022 Valuta 2021)	-640,00	0,00
Zweckgebundene Spende (DZI Spendensiegel)	0,00	622,13
Summe Einnahmen	119.182,96	96.306,03
Ausgaben:		
Zuwendung Verein ProBrasil (Brasilien)	38.363,00	7.649,64
Zweckgebundene Zuwendung ProBrasil (Brasilien)	69.174,37	80.535,36
Verwaltungskosten	2.341,49	3.134,20
• Davon Spendenwerbung	1.580,03	687,59
• Davon Bankgebühren und Retouren	527,57	117,30
• Davon Sonderausgaben DZI	0,00	622,13
• Davon Sonstige Sonderausgaben	233,89	1.683,97
Summe Ausgaben	109.878,86	91.319,20
Rückstellungen zum 31.12.2021 vgl. 2020	27.698,54	18.394,44

Die Einnahmen haben sich erfreulicherweise auch in 2021 wieder gegenüber dem Vorjahr erhöht. So konnten deutlich höhere Beträge zweckgebunden nach Brasilien überwiesen werden.

Da es keine hauptamtlichen Mitarbeiter und keine Verwaltungsräume gibt, entfallen auch alle diesbezüglichen Kosten wie z.B. Lohn- und Gehalt, Mieten etc. Obwohl sich die an Brasilien zu transferierenden Zahlungen 2021 erheblich erhöht haben, ist der Verein mit einem Guthaben zum 31.12.2021 von 27.698,54 sehr gut aufgestellt.

Die Wirkungsbeobachtung in Brasilien geschieht durch den direkten Kontakt von Vorstandsmitgliedern mit Uwe Weibrecht. Durch einen Besuch der Projekte konnte sich Dr. Eva Brenninkmeyer persönlich vom erfolgreichen Einsatz der Spendengelder überzeugen, auch belegt durch ihren Bericht aus Brasilien (TOP 4c).

Tätigkeitsbericht

- **Frauenschutzhaus**

Nach drei Jahren bürokratischen Ringens und politischer Schwierigkeiten konnte das Frauenhaus am 1.2.2021 endlich eröffnet werden. Die offizielle Einweihung durch den Bürgermeister von SP erfolgte – coronabedingt – am 1.6.2021. Siehe dazu auch den „Bericht aus Brasilien“ (Tagesordnung, kurz TO, 4.c)

- **Spendenmöglichkeit an ProBrasil auf Amazon**

Anfang 2021 erfolgte eine Registrierung von ProBrasil bei Amazon und damit der Beitritt zu dem **Amazon-Smile-Programm**. Ab sofort kann also ProBrasil auch beim Shoppen auf Amazon unterstützt werden. Und so funktioniert es:

Anmeldung mit dem eigenen Amazon-Konto unter ‚<https://smile.amazon.de/ch/103-592-40168>‘ und das Shoppen kann losgehen. Beim Kauf eines Produkts gehen so 0,5% des Preises qualifizierter Käufe an ProBrasil e. V., ohne dass zusätzliche Kosten entstehen. Und beim nächsten Login über smile.amazon.de ist ProBrasil dann bereits als Spendenadresse für Ihr Amazon-Konto hinterlegt. Doch ACHTUNG: Bei einem Login nur über amazon.de kommen keine Spenden zustande, es funktioniert nur über die Amazon-App Smile.

- **Aufruf zur Ausstattung des SASF mit Tablets und Android-Geräten**

Zur professionelleren Datenerfassung der 1.000 durch den Sozialdienst betreuten Familien wurde 2020 eine App entwickelt, die auf Tablets oder anderen Android Geräten installiert werden kann. Das Ziel ist es, allen 42 Mitarbeiter*innen des SASF ein Gerät zur Verfügung zu stellen. Sigrid Berger stieß auf den Verein Labdoo-laptop-request und stellte im Januar 2021 einen Antrag, der positiv beschieden wurde. Kurze Zeit später erhielt der Verein 24 Tablets, die nach Brasilien gesandt wurden. Die Kosten für die Bereitstellung in Form einer Spende von 60 € wurden freundlicherweise von Sigrid Berger übernommen.

Leider gestaltete sich der Versand als sehr schwierig. Ein Paket kam nach längeren Nachforschungen wieder an uns zurück, das 2. Paket mit 13 Tablets blieb bis heute verschwunden, ein Nachverfolgungsantrag ist gestellt. Die zurückgekommenen Tablets wurden inzwischen von Mitgliedern mitgenommen und persönlich überbracht.

- **Corona Pandemie**

Corona dauert weiter an und bestimmte auch 2021 das Leben der Menschen von São Paulo (kurz SP). Auch 2021 wurde dazu über die Spendenplattform Betterplace wieder erfolgreich zu Spenden aufgerufen. Darüber hinaus erhielt ProBrasil im Juli 2021 vom Bürgermeister von SP 500 Lebensmittelpakete zur Verteilung. Durch den Sanitätsdienst wurden Impfungen durchgeführt und andere Dienste angeboten, die für die Bewohner von Parelheiros ansonsten schwer zugänglich sind.

- **Spendenaktion Hausbrand**

Über einen Spendenaufruf mit dem Stichwort ‚Hausbrand‘ konnte der Verein 3.000 € an eine mittellose und auf einen Rollstuhl angewiesene Frau und ihren minderjährigen Sohn zur Unterstützung überweisen. Die Familie hatte bei einem Hausbrand fast alles verloren.

Und das war in 2021 noch wichtig:

- **Monatstreffen**
2021 fanden 8 Monatstreffen als Zoom-Meetings statt. Die Treffen wurden von Eva Brenninkmeyer bzw. Peter Budke protokolliert und allen Mitgliedern zur Kenntnis geschickt.
- **Spendenbelege**
Im Februar 2021 wurden die Spendenbelege für 2020 vom Kassenwart erarbeitet und von Barbara Kerpen zusammen mit einem Anschreiben versandt.
- **Jahreshauptversammlung**
Am 20. März 2021 fand eine Mitgliederversammlung als Online-Meeting statt. Die Versammlung wurde protokolliert und das Protokoll allen Mitgliedern mit der Einladung zur nächsten Hauptversammlung am 13. Februar 2022 zugeleitet.
- **DZI-Spendensiegel**
Peter Budke hat fristgerecht den Verlängerungsantrag für das Spendensiegel an das DZI gestellt. Die Zusendung der Verlängerungsurkunde konnte allerdings bisher noch nicht erfolgen. Aufgrund einer Nachfrage durch Peter Budke erhielten wir vom DZI mit Mail vom 10.01.2022 die folgende Antwort: „Leider ist Ihr Verlängerungsantrag aufgrund veränderter Zuständigkeiten in Folge des altersbedingten Ausscheidens von Herrn Herb zunächst nicht bearbeitet worden. Meine Kollegin Frau Schlecht wird die Antragsbearbeitung nun übernehmen und zeitnah aufnehmen. Durch die verspätete Antragsbearbeitung ergeben sich für Ihre Organisation keine Nachteile, da das Spenden-Siegel gemäß Verfahrensregelung Nr. 10 der Spenden-Siegel-Leitlinien bis zum Abschluss der Antragsbearbeitung über den Gültigkeitszeitraum hinaus seine Gültigkeit behält.“
- **Kinderschutzpolicy**
Die Kinderschutzgruppe, bestehend aus den Mitgliedern Eva van Koolwijk, Hannah Grote und Sandy Schneider haben sich zusammen mit den Vorständen Dr. Eva-Maria Brenninkmeyer und Peter Budke am 21. Dezember in einer Zoom-Sitzung getroffen und über die Kinderschutzrichtlinie für den Verein beraten. In Anlehnung an die Kinderschutzrichtlinien des Deutschen Kinderschutzbundes wurde inzwischen eine Richtlinie erarbeitet, die für alle Vereinsmitglieder und Freiwillige sowie alle Besucher des Vereins in Brasilien gilt und in Kürze auch auf unserer Webpage veröffentlicht wird.
- **Formulare für die Freiwilligeneinsätze**
Für die Freiwilligeneinsätze wurden ein Vertrag und eine Datenschutzerklärung erarbeitet, die zukünftig von allen, die einen freiwilligen Einsatz in Brasilien leisten wollen, unterzeichnet werden müssen.
- **Betterplace-Projekte**
Im Februar 2021 wurde ein neues betterplace-Projekt unter dem Motto „Wir graben einen Brunnen für Dona Chiquinha“ eingerichtet. Dabei ging es um Dona Chiquinha und ihre 5 Kinder aus Caracol (Piauí), die keinen Zugang zu Trink- und Brauchwasser hatten. Sie mussten ihren 25-kg-Kanister zu einem 1 km entfernten Wasserloch tragen, ihn dort füllen und dann auf dem Kopf

wieder zurück zu ihrem Haus bringen, denn ihre Schubkarre war defekt. Durch den Bau eines Brunnens mit Wasserspeicher (Kostenpunkt ca. 1.900 €) sollte ihr geholfen werden.

Das Projekt wurde voll finanziert. Anfang Mai 2021 wurde der Brunnen mit diesen Spendengeldern gebaut. Bei einem Besuch der Familie Ende Juli konnte man feststellen, dass sich das Leben der Familie komplett verändert hat. Nicht nur das Wasserproblem war gelöst, die Familie pflanzt nun aus eigener Initiative Salat und Gemüse an, und das gesamte Umfeld des Hauses hat sich verbessert.

Ebenfalls Anfang 2021 gab es auf betterplace einen Spendenaufruf für Lebensmittelpakete im Zusammenhang mit Corona. Dabei kamen insgesamt rund 600 € zusammen.

In dem 3. Projekt ging es um 10 Computer für ein Internet-Café, das in unserem Umweltzentrum Serra da Capivara eröffnet werden soll. In dem Umweltzentrum bilden wir Jugendliche in den Bereichen Ökotourismus, nachhaltige Landwirtschaft und Umweltschutz aus. Mit den Computern können wir den Jugendlichen den Zugang zum modernen digitalen Arbeitsmarkt ermöglichen. Das Projekt wurde inzwischen abgeschlossen.

- **Benefizkonzert**

Am 28. November 2021 konnte – unter Einhaltung der Corona bedingten 2G-Regeln – wieder ein Benefiz-Konzert zugunsten unseres Vereins in St. Andreas stattfinden. Die Interpretinnen waren Hannelott Weigelt (Klavier) und Brigida Brettschneider-Rodriguez (Cello). Das Konzert war sehr gut besucht und wir erhielten Spendengelder in Höhe von 811,50 €. Nach Abzug der entstandenen Kosten – Kaffeetafel für die Musikerinnen und je ein kleines Danke-Schön-Geschenk für sie und Pater Thomas – konnten 765,50 € auf unser Konto eingezahlt werden.

- **Neues Mitglied**

Anfang Dezember 2021 konnten wir ein neues Mitglied in unseren Reihen begrüßen, Julia Silva Cordovil, die wir hiermit nochmals ganz herzlich willkommen heißen.

- **Spendenbriefe**

2021 wurden zwei Spendenaufrufe in Briefform an unseren Spenderkreis versandt.

- Im März war das SAICA-Heim, in dem Kinder rund um die Uhr betreut werden, das Thema des Briefes. Es ging um ein eineinhalbjähriges behindertes Kind, das über eine Magensonde ernährt werden musste, und es fehlte an entsprechend ausgebildetem Personal.
- Im Weihnachtsbrief Ende November / Anfang Dezember ging es dann um die Unterstützung der Republica Jovem, eine Einrichtung, in der junge Erwachsene aus unserem Kinderschutzhause SAICA nach ihrem 18. Lebensjahr weiter betreut werden können, um sich geschützt auf Ihre Ausbildung und weitere Zukunft vorbereiten zu können, beraten in „allen Lebenslagen“ von drei Sozialarbeiter*innen.

- **Freiwillige für Brasilien**

Unsere Freiwillige Annelin Schiele die seit Ende Oktober 2020 in Brasilien war, hat ihren Einsatz in 2021 beendet. Sie hat über ihre Zeit in Brasilien – sowohl im Piauí als auch in SP – einen sehr eindrucksvollen Bericht geschrieben, der unter diesem Link eingesehen werden kann:

<https://probrasil.de/category/freiwilligendienste>

Auch Niklas Kluger hat sein Freiwilligenjahr im August 2021 beendet. Er hat maßgeblich zum Gelingen des Umweltprojektes im Piauí beigetragen, u.a. durch seine Hilfe bei der Antragstellung bei den Schmitz-Stiftungen, wofür wir im danken.

Vom 14.10. bis zum 10.12.2021 hat Noah Aprin seinen Freiwilligeneinsatz geleistet und u.a. Englischunterricht im Piauí gegeben.

- **Flyer**

Im Juli 2021 ist unser neuer Flyer fertig geworden und es wurden 5.000 Exemplare gedruckt. In einem Anschreiben vom 9.7.21 wurden je 50 Exemplare an alle Mitglieder verschickt, mit der Bitte, diese in ihrem Umfeld zu verteilen. Barbara hat Flyer in Düsseldorf ausgelegt (u.a. im Rathaus, Maxhaus und St. Andreas). Ariete hat für ihre Werbung zum Spendenlauf 100 Stück erhalten. Für den Druck erhielten wir vom Eine-Welt-Beirat der Landeshauptstadt Düsseldorf eine Fördersumme von 394 Euro.

- **Besuch von Uwe Weibrecht in Düsseldorf**

Am 3. Juni 2021 fand ein Treffen mit Uwe Weibrecht bei Eva Brenninkmeyer statt, bei dem Uwe sehr anschaulich über die diversen Projekte in SP und im Piauí berichtete.

Projekte:

- **Bäckerei-Stiftung „Brot gegen Not“**

Im Januar 2021 wurde der Kooperationsvertrag zwischen ProBrasil SP und der Kamps-Stiftung zur Errichtung einer Bäckerei im Alamos unterzeichnet. Doch leider musste der Projektstart – wie so einiges Andere coronabedingt – erst einmal auf unbestimmte Zeit verschoben werden.

- **Umwelt-Projekt in Coronel José Dias (Piauí)**

Am 1.10.2020 war der offizielle Beginn des Umweltprojektes im Piauí, finanziert durch die Schmitz-Stiftungen und einer 25%igen Projektbeteiligung durch den Verein. Inzwischen wurde ein eingeschossiges Gebäude für Büro, Kursräume und drei kleine Apartments für Familien fertiggestellt. (Siehe dazu auch „Bericht aus Brasilien“, TO 4.c.)

- **República Jovem – Wohngemeinschaft für junge Menschen von 18 – 21 Jahren**

ProBrasil hat in 2021 Wohngemeinschaften für Jugendliche in Not, die mit Vollendung ihres 18. Lebensjahres per Gesetz das Kinderschutzhaus (SAICA) verlassen müssen, eingerichtet. In dieser Einrichtung mit dem Namen REPUBLICA JOVEM erhalten Jugendliche, die sonst auf der Straße landen würden, umfassende Hilfestellung hin zur Eigenständigkeit. Eine/r von drei SozialarbeiterInnen steht ihnen stets zur Seite, sei es bei persönlich-emotionalen oder amtlichen Problemen. (Siehe dazu auch „Bericht aus Brasilien“, TO 4.c.)

- **Kleinbus**

Im Juli 2021 wurde vom Bundesstaat SP das Geld für einen Minibus zur Verfügung gestellt. (Siehe dazu auch „Bericht aus Brasilien“, TO 4.c.)

- **Weitere Projekte in Brasilien**


Siehe dazu den „Bericht aus Brasilien“ (TO 4.c).

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Mitglieder, die sich so engagiert in den Verein einbringen. Danke vor allem an die Freiwilligen, die erst in Brasilien halfen und im Anschluss daran den Verein tatkräftig unterstützten.

Düsseldorf, 13. Februar 2022

Für den Vorstand:

i.A.



(Barbara Kerpen)

Rechnungsprüfung für das Jahr 2021

Am 11.01.2022 haben wir, Johannes Goebel und Hannah Grote, gewählte Rechnungsprüfer gemäß Protokoll der Mitgliederversammlung im März 2021, sämtliche Buchungen der Einnahmen und Ausgaben des Vereins im digitalen Format vorgestellt bekommen und diese überprüft.

Die Belege waren vollständig vorhanden, korrekt verbucht und nachvollziehbar.

Die Salden stimmen mit den Auszügen der Bankkonten überein.

Folglich können wir die Entlastung des Vorstandes befürworten und beantragen diese in der ordentlichen Mitgliederversammlung.



Johannes Goebel



Hannah Grote

Düsseldorf, den 11. Januar 2022.

